

Verband der Elektrizitätswirtschaft e.V.

Energiewirtschaft, Informationsmanagement Nummer 04/2006

Herausgeber:

Verband der Elektrizitätswirtschaft – VDEW – e.V. Robert-Koch-Platz 4 10115 Berlin

Ansprechpartner:

Energiewirtschaft, Informationsmanagement Beate Becker Tel. 030 / 72 61 47-209 Fax 030 / 72 61 47-215 beate_becker@vdew.net

Energie-Info

Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungsavise REMADV Stand: 2.0 (03.11.2006)

Nachrichtentyp zur Übermittlung von Zahlungsavise REMADV – UN/EDIFACT D.05A Stand: 2.0 (03.11.2006)

Die Liberalisierung des Strommarktes führt dazu, dass sich die Unternehmen auf die Optimierung der Geschäftsprozesse und den dazu gehörigen Informationsfluss konzentrieren müssen. Im Rahmen dieser Entwicklung nimmt der "Elektronische Datenaustausch" (Electronic Data Interchange, kurz: EDI) eine besondere Rolle ein. Das wichtigste Merkmal von EDI ist, dass Dateien strukturiert zwischen Computersystemen weitergegeben werden. Dabei erfolgt die Definition der Dateninhalte, ihrer Reihenfolge bei der Übertragung, bis hin zur einheitlichen Festlegung der Nachrichtengesamtstruktur.

EDIFACT (Electronic Data Interchange For Administration, Commerce and Transport) bildet weltweit einheitliche Regeln für die Darstellung von Geschäftsvorgängen zum branchen- und länderübergreifenden Datenaustausch zwischen DV-Systemen ab. Jeder Geschäftsvorfall bzw. jeder Papierbeleg wird durch einen EDIFACT-Nachrichtentyp abgedeckt.

Das Zahlungsavis wird zwischen Zahlendem und Zahlungsempfänger ausgetauscht und enthält detaillierte Informationen zu einem bestimmten Datum in Bezug auf eine oder mehrere Rechnungen für die Bereitstellung von Energiedienstleistungen (z.B. für Netznutzung).

Ziel des Nachrichtentyps REMADV ist es, den Ausgleich von offenen Posten zu automatisieren bzw. zu beschleunigen. Der zahlende Geschäftspartner (z.B. ein Stromlieferant) übermittelt ein Zahlungsavis an den Zahlungsempfänger (z.B. ein Verteilnetzbetreiber), in dem Referenzen zu Einzelrechnungen aufgeführt werden können, welche es dem Zahlungsempfänger ermöglicht, offene Posten in und/oder Kürzungen zu übermittelten Rechnungen auszugleichen. Alternativ kann der Zahlungsempfänger die offenen Posten durch eine Abbuchung ausgleichen. In diesem Fall würde der Zahlungsempfänger dem Zahlenden ein Zahlungsavis senden.

In dem Festlegungsverfahren BK6-06-009 der Bundesnetzagentur über die Vorgabe einheitlicher Geschäftsprozesse und Datenformate bei der Belieferung von Kunden mit Elektrizität wird die Nutzung dieses Nachrichtentyps vorgeschrieben.

REMADV (UN/EDIFACT D.05A)

VDEW Projektgruppe "Marktschnittstellen"

Zahlungsavise

Stand: 2.0 (03.11.2006)

1.	Änderungshistorie 4
2.	Einführung5
3.	Nachrichtenstruktur10
4.	Diagramm11
5.	Segmentbeschreibung 12
6.	Segmentlayout 14

1. Änderungshistorie

Version 2.0

D.05A wegen Wiederholmöglichkeit der SG5 von 999999

Dadurch Änderung der Nummerierung: SG3 -> SG4, SG4 -> SG5, SG6 -> SG7

SG5 kann jetzt maximal 999999 mal vorkommen

SG5 DOC C503 1366 an..70 SG5 RFF C506 1154 an..70 MOA, SG5 MOA, SG7 MOA C516 5004 n..35 BGM, FII, SG1 NAD, SG5 DOC Qualifier 1131 an..17

SG7 AJT 1082 an..6

SG7 AJT 4465 Qualifier 28: Verweis auf FTX Segment eingefügt

SG7 AJT 4465 Qualifier 12, 51, 55, 66 und Z03 gelöscht

SG7 AJT 4465 Qualifier Z03 – Z11 neu eingefügt

SG7 AJT 4465 Qualifier 5, 9, 14, 53, Z01, Z02 Änderung des

Beschreibungstextes

SG7 FTX Segment eingefügt SG4 NAD, SG7 MOA, SG9, SG10 gelöscht

BGM 1060 Revisionsnummer VDEW Verwendung von R nach N geändert SG5 DOC C503 VDEW Verwendung von C nach R geändert

SG5 DOC C503 1373, 1366, 3453 VDEW Verwendung nach N geändert SG5 DOC C002 1001 VDEW Verwendung von D nach R geändert,

Qualifier 450 gestrichen, Qualifier 381 nach 81 geändert,

Qualifier 386 eingefügt

Version 1.3

Kap. 2 Abschnitt Datenaustauschstruktur und Servicesegmente

einaefüat

SG1 NAD 3039 EVU-Nummer durch VDEW-Code ersetzt

3055 Qualifier für VDEW (293)

SG8 gelöscht SG9 DLI, MOA hinzugefügt

Beispielnachricht kleine Fehler korrigiert BGM 1056 Version hinzugefügt

1060 Revisionsnummer hinzugefügt

RFF 1060 Revisionsnummer hinzugefügt

Dateinamensergänzung in txt geändert

SG6 AJT Qualifier 66 (Skontoabzug) ergänzt

Beispielnachrichten wurden entfernt, diese befinden sich nun im INVOIC-REMADV

Anwenderhandbuch

Änderung des Dateinamens nun steht der Name der Nachricht am Anfang

SG4 DOC Qualifier 381 (Gutschrift) hinzugefügt SG4 MOA Qualifier 210 (Gutschrift) hinzugefügt

Version 1.2

SG 4 DTM eingefügt SG 6 AJT, MOA eingefügt SG 8 DLI, MOA, DTM eingefügt SG 10 AJT, MOA eingefügt

2. Einführung

* Status

NACHRICHTENTYP : REMADV EDIFACT-DIRECTORY : D.05A VERSION DER VDEW-SPEZIFIKATION : 2.0

Der Wechsel des Directories wird nur vorgenommen, wenn eine inhaltliche Änderung dies erforderlich macht. Es werden immer die aktuellen Codelisten verwendet.

* Änderungshistorie

Die angegebenen Änderungen beziehen sich auf die jeweils letzte veröffentlichte Version. Zwischenversionen werden nicht veröffentlicht.

Die Version der VDEW Nachrichtenbeschreibung X.Yz ändert sich nach dem folgenden Schema:

- X: Wechsel des UN/EDIFACT Verzeichnisses
- Y: Strukturänderung in der VDEW Nachrichtenbeschreibung
- z: Textänderung in der VDEW Nachrichtenbeschreibung

* Definition

Das Zahlungsavis wird zwischen Zahlendem und Zahlungsempfänger ausgetauscht und enthält detaillierte Zahlungsinformationen zu einem bestimmten Datum in Bezug auf eine oder mehrere Rechnungen für die Bereitstellung von Energiedienstleistungen (z. B. für Netznutzung oder Beistellung).

* Erläuterung

Ziel der Nachricht ist es, den Ausgleich von offenen Posten zu automatisieren bzw. zu beschleunigen. Der zahlende Geschäftspartner (z. B. ein Stromlieferant) übermittelt ein Zahlungsavis an den Zahlungsempfänger (z. B. ein Verteilnetzbetreiber), in dem Referenzen zu Einzelrechnungen aufgeführt werden können, welche es dem Zahlungsempfänger ermöglicht, offene Posten in und/oder Kürzungen zu übermittelten Rechnungen auszugleichen.

Alternativ kann der Zahlungsempfänger die offenen Posten durch eine Abbuchung ausgleichen. In diesem Fall würde der Zahlungsempfänger dem Zahlenden ein Zahlungsavis senden.

* Grundsätze

Das Zahlungsavis kündigt i. d. R. einen Zahlungsvorgang an. Es kann eine oder mehrere Handels- (und verbundene Finanz-) transaktionen umfassen, wie z. B. Rechnungen, und beantwortet diese bzw. rechnet diese ab. Ein Zahlungsavis kann ggf. eine Referenz auf eine Zahlungsanweisung enthalten.

Die zu zahlenden Beträge für das gesamte Zahlungsavis, die je Dokument und je Positionszeile eines Dokuments im Avis enthalten sind, müssen alle in derselben Währung wie die Zahlungswährung angegeben werden. Die Nachricht wird benutzt, um Verbrauchsinformationen bereitzustellen, die mit anderen Geschäftsvorfällen wie Fakturierung oder Prozesskontrolle im direkten Zusammenhang stehen.

Die Nachricht kann zwischen allen am Markt beteiligten Akteuren (z. B. Erzeuger, Netzbetreiber, Lieferant, Händler) ausgetauscht werden.

Jede Nachricht beinhaltet eine eindeutige Identifizierung der Nachricht, des Senders und Empfängers, des Nachrichtentyps und des Nachrichtendatums.

Auch die Zeitpunkte oder Zeitspannen, auf die sich die enthaltenen Daten beziehen, werden durch die Nachricht eindeutig definiert.

Die Übertragung von Daten mehrerer Lieferorte und/oder Wertearten (Kanäle) in einer Nachricht wird durch eine entsprechende Nachrichtenstruktur unterstützt.

Um eine weitgehende automatische Verarbeitung zu gewährleisten, wird innerhalb der Nachricht die Identifikation von Informationsobjekten (Standorte, Produkte, Dienstleistungen, Geräte), soweit wie möglich, durch Codes bzw. Identifikationsnummern vorgenommen.

Für das Erstellen und Versenden der Nachricht wird zuerst die zu versendende Information durch das individuelle Anwendungsprogramm für den Export bereitgestellt. Danach werden die Daten in das EDIFACT-Format konvertiert und anschließend versendet. Der Versand ist über unterschiedliche Medien möglich. Der Import verläuft entsprechend entgegengesetzt.

Die Nachricht kann zu einem beliebigen Zeitpunkt übermittelt werden.

Um eine DV-gestützte Weiterverarbeitung zu gewährleisten und die Möglichkeit von Namenskollisionen zu vermeiden, wird dort, wo keine automatisierte Vergabe der Dateinamen erfolgt, eine standardisierte Benennung der Dateien in folgender Form empfohlen:

REMADV_von_an_yyyymmdd_lfd.txt

von: Absender-Kennung (VDEW-Codenummer / ILN) an: Empfänger-Kennung (VDEW-Codenummer / ILN)

yyyy: Jahr | Datumsstempel mm: Monat | bei Erzeugung dd: Tag | der Datei

lfd: Ifd. Nr. | Ifd. Nr. zur Erhaltung der Eindeutigkeit

Als Trennzeichen wird der Unterstrich (_) und als Extension .txt für REMADV-Textdateien empfohlen.

Um die Anzahl der versandten Dateien zu reduzieren, wird empfohlen, die Informationen in einer Nachricht zu bündeln bzw. falls dies nicht möglich ist, in einer Übertragungsdatei zusammen zu fassen.

* Zeitangaben und Zeitzonen

Die in einer Nachricht vorkommenden Zeiten werden in der für die jeweilige Zeitzone gültigen gesetzlichen Zeitangabe notiert (z.B. MEZ, MESZ). Die Zeitzone (inkl. der Sommer-Winterzeit) wird nach ISO 8601 als Abweichung zur UTC ("Universal Time") jeweils direkt mit der korrespondierenden Zeitangabe angegeben (z. B. "12:00+01" entspricht "12 Uhr, Mitteleuropäische Zeit, MEZ", d. h. "UTC plus eine Stunde", "14:00+02" entspricht "14 Uhr, Mitteleuropäische Sommerzeit, MESZ", d. h. "UTC plus zwei Stunden").

Die Datumsumschaltung orientiert sich an dem Beginn bzw. Ende eines Tages. Der Tagesanfang beginnt um 00:00 Uhr, Tagesende ist dem gemäß 00:00 Uhr des Folgetages.

Hinweise zur Verwendung sind in den entsprechenden Segmentbeschreibungen angegeben.

* Datenschutz und Datensicherheit

Der elektronische Austausch personenbezogener Daten (z. B. Kundenstammdaten o. ä.) unterliegt dem Datenschutz gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Technische und organisatorische Maßnahmen zu Datenschutz und Datensicherheit sind in § 9 und Anlage zu § 9 BDSG geregelt. Die Daten dürfen nur Geschäftspartnern zur Verfügung gestellt werden, die in dem Übermittlungsverfahren eindeutig identifiziert werden können. Deren Zugriffsrechte sind auf das erforderliche Minimum zu begrenzen.

Die Sicherheit des Austausches von EDI-Nachrichten hängt stark vom Übertragungsweg ab, der mittels einer Datenaustauschvereinbarung zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral festgelegt wird. Wird X.400 zum Beispiel als Übertragungsprotokoll gewählt, werden Sicherheitsaspekte vom X.400-Provider gewährleistet. Wenn der Datenaustausch mittels SMTP oder FTP über das Internet bevorzugt wird, sind die Datenaustauschpartner in der Pflicht, die Sicherheitsvorkehrungen unternehmensübergreifend bereitzustellen. Eine Sammlung technischer und organisatorischer Empfehlungen der Projektgruppe "VEDIS" (Sicherheit und Verbindlichkeit beim elektronischen Datenaustausch) zu den notwendigen Maßnahmen, zusammen mit weiteren, unterstützenden Dokumenten, ist beim VDEW erhältlich.

* Datenaustauschstruktur und Servicesegmente

Die Struktur einer EDIFACT-Übertragungsdatei wird in verschiedene Gruppenebenen eingeteilt. Die Service-Segmente bilden die Klammern um die Gruppen.

Das erste mögliche Service-Segment einer Übertragungsdatei ist das UNA-Segment, welches zur Anzeige der Trennzeichen benutzt wird, die bei der Übertragung verwendet werden.

Das zweite Service-Segment "UNB" zeigt den Beginn der Übertragung an.

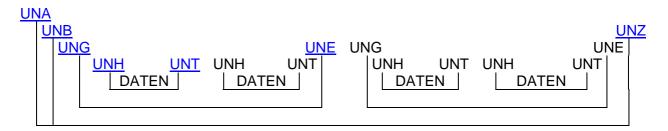
Das nächste Service-Segment "UNG" steht am Anfang einer Gruppe von Nachrichten desselben Typs, z. B. Rechnungen.

Das letzte Service-Segment "UNH" kennzeichnet den Beginn einer Nachricht.

Zu jedem Anfangs-Service-Segment gibt es ein Ende-Service-Segment (Bitte beachten, dass UNA kein Anfangs-Segment ist).

Ankündigung der Service-SegmenteUNA
Klammer der Übertragungsdatei: UNB UNZ
Klammer der Gruppe: UNG UNE
Klammer der Nachricht: UNH UNT

Die Austauschstruktur kann wie folgt dargestellt werden:



Das Segment UNA ist abhängig vom benutzten Zeichensatz. Wenn der Standardzeichensatz benutzt wird, ist das UNA-Segment nicht notwendig. Wird, wie in Deutschland üblich, als Dezimaltrennzeichen das Komma verwendet, so ist das UNA-Segment zwingend erforderlich.

Die Segmente UNB..UNZ und UNH..UNT sind Muss-Angaben.

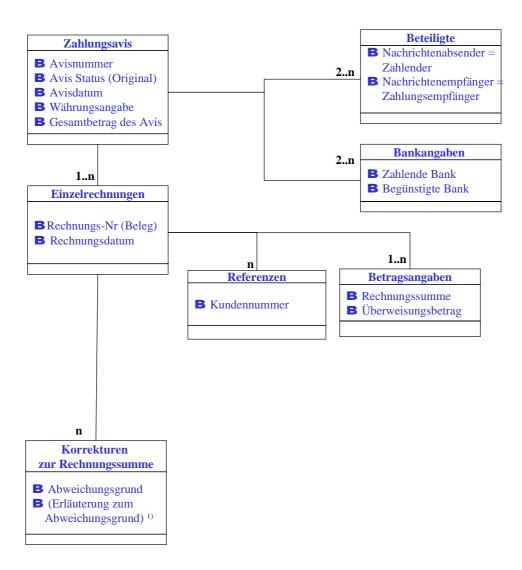
Die Segmente UNG..UNE sind Kann-Angaben. Dabei können die Segmente UNG..UNE immer dann als Klammer um eine Nachrichtengruppe benutzt werden, wenn unterschiedliche Nachrichtentypen in einer Übertragungsdatei enthalten sind. Wird nur ein Nachrichtentyp versandt, können UNG..UNE entfallen. Werden UNG..UNE benutzt, muss jedoch beachtet werden, dass es nicht möglich ist, mit der CONTRL-Nachricht einen Syntax-Report zu einer funktionellen Gruppe zu erstellen.

Die eigentliche Nachricht wird üblicherweise in Kopf-, Positions- und Summenteil gegliedert. In Nachrichten, in denen Zweideutigkeiten zwischen den Teilen auftreten könnten, wird das Segment UNS zur Trennung verwendet.

Das Layout der Service-Segmente UNA, UNB..UNZ und UNG..UNE wird in Kapitel 7 beschrieben.

Die Segmente UNH, UNS und UNT werden in der Nachrichtenbeschreibung an entsprechender Stelle erläutert.

UML-Datenmodell der REMADV Nachricht:



¹⁾ Angaben in Klammern sind optional in der Nachricht ("Kann"). Angaben ohne Klammer sind erforderlich ("Muss").

VDEW - Marktschnittstellen UN/EDIFACT D.05A REMADV V2.0 03.11.2006

3. Nachrichtenstruktur

Kopf-Teil

	<u>UNH</u>	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
	<u>BGM</u>	M	1	Beginn der Nachricht
	<u>DTM</u>	M	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
	<u>FII</u>	С	5	Kreditinstitut
ļ	−SG1	С	9	NAD
<u> </u>	- <u>NAD</u>	M	1	Name und Anschrift
	-SG4	С	5	CUX
	- <u>CUX</u>	M	1	Währungsangaben
	Positions-Teil			

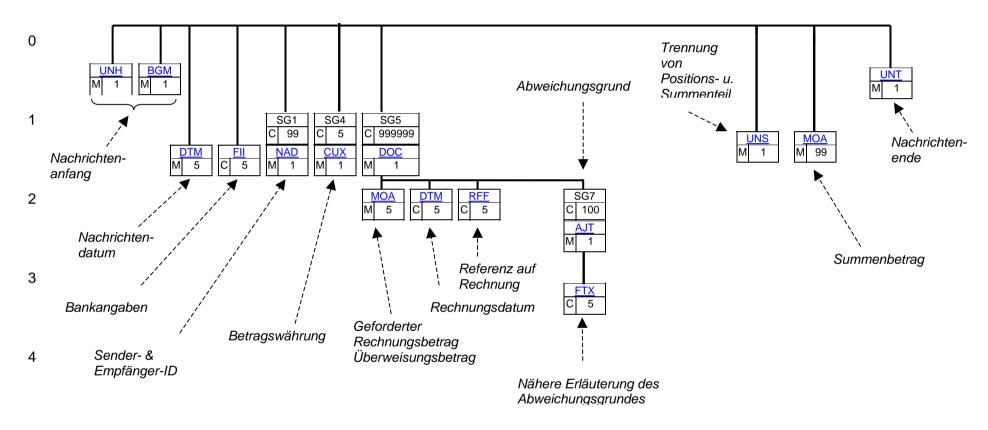
SG5	С	999999	DOC-MOA-DTM-RFF-NAD-SG7
DOC	M	1	Dokument-/ Nachricht-Einzelheiten
<u>MOA</u>	M	5	Geldbetrag
<u>DTM</u>	С	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<u>RFF</u>	С	5	Referenzangaben
SG7	С	100	AJT-MOA
<u>AJT</u>	M	1	Einzelheiten zu einer Änderung
MOA	M	1	Geldbetrag
<u> FTX</u>	С	5	Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes

Summen-Teil

<u>UNS</u>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
<u>MOA</u>	M	5	Geldbetrag
<u>UNT</u>	М	1	Nachrichten-Endesegment

* * * * *

4. Diagramm



5

5. Segmentbeschreibung

Kopf-Teil

UNH M **Nachrichten-Kopfsegment**

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu

identifizieren und zu spezifizieren.

BGM M Beginn der Nachricht

> Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

DTM M Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Dieses Segment wird zur Angabe des Dokumentendatums

verwendet.

Kreditinstitut FII С

> Dieses Segment wird zur Angabe des Finanzinstituts, der Kontonummer und falls relevant der Kontowährung verwendet.

SG₁ C 99 NAD-SG2*-SG3*

> Eine Segmentgruppe zur Identifizierung der an der Transaktion beteiligten Parteien.

NAD M 1 Name und Anschrift

> Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die in den Geschäftsvorgang involviert sind. Sender und Empfänger der Nachricht müssen angegeben werden.

SG4 **CUX-DTM*** C

> Eine Segmentgruppe, die auf die Währungen verweist und damit verbundenen Datumsangaben für die gesamte Zahlungsavisnachricht.

CUX M Währungsangaben

> Dieses Segment wird zur Identifikation der im Zahlungsavis verwendeten Währungen genutzt. Ein Umtauschverhältnis kann angegeben werden um gegebenenfalls eine Währungsumrechnung vornehmen zu können.

Positions-Teil

SG5 C 999999 DOC-MOA-DTM-RFF-NAD*-SG6-SG7*-SG9*-SG10*

> Eine Segmentgruppe zur Angabe von Einzelheiten zu allen Dokumenten (z. B. Rechnungen). Dies beinhaltet auch Informationen über Geldbeträge zu jedem Dokument.

Dokument-/Nachricht-Einzelheiten DOC M

> Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, z. B. eine Gruppe von Rechnungen, auf die sich das Zahlungsavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungsavis wird durch Wiederholungen der DOC-Segmentgruppe gebildet. Individuelle Informationen zu Belegpositionen werden im DLI-Segment angegeben.

	<u>MOA</u>	М	5	Geldbetrag
				Ein Segment zur Angabe der Belegsummen, z.B. der geforderte Geld- und der Überweisungsbetrag.
	DTM	С	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
				Dieses Segment enthält das Datum des im DOC Segment angegebenen Dokuments.
	<u>RFF</u>	С	5	Referenzangaben
				Ein Segment zur Angabe einer Referenz bezogen auf das Dokument, z. B. Vertragsnummer od. Kassenzeichen.
	SG7	С	100	AJT-MOA*-RFF*-FTX-QTY*-SG8*
				Eine Segmentgruppe zur Angabe von Berichtigungsbeträgen und ihren Begründungen.
	<u>AJT</u>	М	1	Einzelheiten zu einer Änderung
				Dieses Segment dient der Angabe des Grundes für eine Korrektur des aktuellen Dokumentes.
	FTX	С	5	Freitext
				Nähere Erläuterung des Abweichungsgrundes
Sun	nmen-Te	eil		
	<u>UNS</u>	M	1	Abschnitts-Kontrollsegment
				Dieses Segment dient der Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
	MOA	M	99	Geldbetrag
				Eine Segmentgruppe zur Angabe von Geldbeträgen (Gesamtsummen)
	SG14*	С	99	ALC*-MOA*
				Eine Segmentgruppe zur Angabe von Geldbeträgen (Gesamtsummen)
	<u>UNT</u>	M	1	Nachrichten-Endesegment

Die mit * gekennzeichneten Segmente bzw. Segmentgruppen sind Teil der UNSM Standardnachricht, werden in der VDEW-Spezifikation jedoch nicht verwendet und daher im folgenden nicht weiter beschrieben.

immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.

Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss

* * * * *

6. Hinweise zum Segmentlayout

Im Segmentlayout werden alle Segmente beschrieben, die in den Nachrichtentypen verwendet werden können. Die Segmentbeschreibung entspricht dem EDIFACT-Original. Die Kommentare zur VDEW-Spezifikation werden in der rechten Spalte als Anmerkung ausgewiesen.

- 1. Die Segmente werden in der gleichen Reihenfolge aufgelistet, in der sie auch in der Nachricht erscheinen. Jedem Segmentbezeichner bzw. jeder Segmentgruppe folgt ein Kann/Muss-Indikator s. u. –, die maximale Anzahl der Wiederholungen und eine Segmentbeschreibung.
- 2. Von links nach rechts enthält die erste Spalte die Datenelementbezeichnung und Beschreibungen, gefolgt von einer zweiten Spalte mit Angabe des EDIFACT-Status "Conditional" oder "Mandatory" ("Kann" oder "Muss"), dem Datenformat sowie der Länge des Datenelements. Diese ersten Informationen bilden die Original-EDIFACT-Beschreibung ab.

Der EDIFACT-Beschreibung folgen in der dritten und vierten Spalte spezifische Informationen zur VDEW-Spezifikation. In der dritten Spalte ist ein Statusindikator für die Benutzung von Kann-EDIFACT-Datenelementen enthalten (siehe nachfolgend 2.1 bis 2.3), in der vierten Spalte stehen Bemerkungen und verwendete Codewerte für spezielle Datenelemente der Nachricht. Achtung: nur die in der vierten Spalte angezeigten Codewerte sind beim Datenaustausch zu verwenden.

- 2.1 Muss-Datenelemente aus EDIFACT-Segmenten behalten ihren Status in der VDEW-Spezifikation.
- 2.2 Zusätzlich gibt es fünf Statustypen mit einem **K**ann-EDIFACT-Status (=C) für einfache Datenelemente, Gruppendatenelemente und Datenelementgruppen. Diese sind anschließend aufgeführt und können bei Bedarf in der Erklärungsspalte angegeben sein.

- ERFORDERLICH	R	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements erforderlich ist und es verwendet werden muss.
- EMPFOHLEN	Α	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements empfohlen wird.
- ABHÄNGIG	D	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.
- OPTIONAL	0	Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt.
- NICHT BENUTZT	N	Gibt an, dass dieses Element nicht benötigt wird und ausgelassen werden sollte.

2.3 Wenn eine Datenelementgruppe mit **N, NICHT BENUTZT,** gekennzeichnet ist, gilt die Angabe für alle enthaltenen Datenelemente. Die einzelnen Datenelemente sind dann nicht mit einer separaten Kennzeichnung versehen.

UNH -	UNH - M 1- Nachrichten-Kopfsegment						
Beschr	Beschreibung : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
<u> </u>	<u> </u>						
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung			
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an14	M	Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, i. d. R. vom sendenden Konverter vergeben.			
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	М	М				
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an6	М	REMADV = Zahlungsavis			
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an3	М	D = Draft			
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an3	М	05A = Version 05A			
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an2	М	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)			
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an6	A	Es wird Versions- und Release-Nummer der Nachrichtenbeschreibung angegeben.			
0068	Allgemeine Zuordnungs- Referenz	C an35	N				
S010	STATUS DER ÜBERMITTLUNG	С	N				
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n2					
0073	Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung	C a1					

Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.

Die Datenelemente 0065, 0052, 0054 und 0051 deklarieren die Nachricht als UNSM des Verzeichnisses D.05A unter Kontrolle der Vereinten Nationen.

Beispiel:

UNH+1+REMADV:D:05A:UN:2.0'

BGM -	BGM - M 1- Beginn der Nachricht					
Beschr	Beschreibung : Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.					
<u> </u>	lachrichtenstruktur	<u>ım</u>				
	,	EDIFACT	VDEW	Beschreibung		
C002	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTENNAME	С	R			
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an3	R	481 = Zahlungsavis		
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an3	0			
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an35	0			
C106	DOKUMENTEN-/ NACHRICHTEN-ID	С	R			
1004	Dokumenten-/ Nachrichtennummer	C an35	R	Zahlungsavisnummer vergeben vom Absender des Dokuments		
1056	Version	C an9	N			
1060	Revisionsnummer	C an6	N			
1225	Nachrichtenfunktion, codiert	C an3	R	9 = Original		
4343	Antwortart, codiert	C an3	N			

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

Es wird empfohlen, die Länge der Dokumentennummer 17 Stellen nicht überschreiten zu lassen.

DE 1225: Die Nachrichtenfunktion, codiert ist ein kritisches Datenelement in diesem Segment. Sie betrifft alle Daten einer Nachricht. Demzufolge muss pro Nachrichtenfunktion eine Nachricht erstellt werden. Es gelten die folgenden Regeln für eingeschränkte Codewerte:

9 = Original - Ein Hinweis für den Empfänger, dass diese Nachricht eine Original-Nachricht und kein Ersatz oder Duplikat ist.

Beispiel:

BGM+481+MSI5422+9'

Dieses Beispiel identifiziert das Dokument als ein Zahlungsavis durch die Verwendung des Codewertes 481. Das Dokument hat die Belegnummer MSI5422.

DTM -	DTM - M 5- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne					
Beschr	Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
<u> </u>	<u>ച zur Nachrichtenstruktur</u> ച zum Diagramm					
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung		
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	М	М			
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an3	М	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit		
				138 = Zahlungsdatum		
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an35	R			
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an3	R	102 = JJJJMMTT		

Dieses Segment dient der Festlegung von Datumsangaben, die sich auf das komplette Zahlungsavis beziehen.

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss im Zahlungsavis angegeben werden.

Beispiel:

DTM+137:20060207:102'

In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 7. Februar 2006.

FII -	C 5- Kreditinstitut						
Beschre	Beschreibung : Zur Angabe eines Kontos und eines darauf bezogenen Kreditinstitutes.						
<u> </u>	<u> </u>						
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung			
3035	Beteiligter, Qualifier	M an 3	М	PB = Zahlendes Kreditinstitut RB = Empfangendes Kreditinstitut			
C078	KONTOANGABEN	С	R				
3194	Kontonummer	C an35	R				
3192	Kontoinhaber	C an35	0				
3192	Kontoinhaber	C an35	0				
6345	Währung, codiert	C an3	0	ISO 4217 3-Alpha Code			
C088	KREDITINSTITUT,	С	0				
	IDENTIFIKATION						
3433	Bank, Identifikation	C an11	0				
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	0	25 = Bankidentifikation			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an3	0	5 = ISO (International Organization for Standardization)			
				131 = DE (Bundesverband deutscher Banken)			
3434	Zweigstellennummer	C an17	0				
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	0	25 = Bankidentifikation			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an3	0	5 = ISO (International Organization for Standardization)			
				131 = DE (Bundesverband deutscher Banken)			
3432	Name des Kreditinstituts	C an70	0				
3436	Ortsangabe einer Zweigstelle	C an70	0				
3207	Land, codiert	C an3	0	ISO 3166 2-Alpha Code			

Dieses Segment dient der Identifikation von Kreditinstituten und Kontoangaben der beim Zahlungsavis involvierten Geschäftspartner.

Beispiele:

FII+PB:123456:MUSTER-EVU+66010075:25:131::::Postbank Karlsruhe'

Hier ist die Kontonummer 123456, der Kontoinhaber ist MUSTER-EVU. Die Bankkennung (Bankleitzahl) lautet 66010075 und der Name des Kreditinstituts ist Postbank Karlsruhe.

FII+PB:123456:MUSTER-EVU+BWBKDE6K660:25:5'

In diesem Beispiel ist die Kontonummer 123456 und die Bankkennung(S.W.I.F.T.-Code) BWBKDE6K660. Der Kontoinhaber ist MUSTER-EVU.

SG1 -	C 99 - NAD-SG2						
NAD -	NAD - M 1- Name und Anschrift						
Beschre	Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.						
<u> </u>	achrichtenstruktur 🔟 zum Diagram	<u>ım</u>					
	•	EDIFACT	VDEW	Beschreibung			
3035	Beteiligter, Qualifier	M an3	M	MS = Nachrichtenabsender = Zahlender MR = Nachrichtenempfänger = Zahlungsempfänger			
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	С	Α				
3039	Identifikation des Beteiligten	M an35	M	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format N13)			
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	N				
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an3	R	9 = EAN (International Article Numbering Association)			
				293 = Zugewiesen durch den VDEW			
C058	NAME UND ANSCHRIFT	С	N				
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an35					
C080	NAME DES BETEILIGTEN	С	D				
3036	Name des Beteiligten	M an35	M	Partnername in Klartext			
3036	Name des Beteiligten	C an35	0				
3036	Name des Beteiligten	C an35	0				
3036	Name des Beteiligten	C an35	0				
3036	Name des Beteiligten	C an35	0				
3045	Name des Beteiligten, Format, codiert	C an3	0				
C059	STRASSE	С	D				
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	M an35	М	Gebäudename/-nummer und Straßenname oder Postfach			

SG1 -	C 99 NAD-SG2			
NAD -	NAD - M 1- Name und Anschrift			
Beschreibung : Zur Angabe von Name und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch C082 und/oder strukturiert durch C080 bis 3207.				
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an35	0	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an35	0	
3042	Straße und Hausnummer/ Postfach	C an35	0	
3164	Ort	C an35	D	Ortsname, Klartext
3229	Region/Bundesland, Identifikation	C an9	D	Bundesland, Klartext
3251	Postleitzahl	C an17	D	Postleitzahl
3207	Land, codiert	C an3	D	ISO 3166 2-Alpha Code

Dieses Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt, die im Vorgang beteiligt sind. Sender (i. d. R. Datenverantwortlicher) und Empfänger müssen angegeben werden. Zusätzlich müssen Lieferant und Kunde identifiziert werden, wenn sie von den sendenden und empfangenden Firmen abweichen.

DE 3039: Zur Identifikation der Partner wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN) oder die Identifizierung über die VDEW-Codenummer empfohlen.

Wenn keine codierte Adressinformation benutzt werden kann, wird der Gebrauch der strukturierten Adresse (C080 bis 3207) empfohlen.

Beispiel:

NAD+MS+1234567000008::9' NAD+MR+7654321000008::9'

Hinweise:

Die folgenden Datenelementgruppen und Datenelemente werden nur benutzt, wenn codierte Namen und Anschriften nicht angewendet werden können. Die betreffenden Datenelementgruppen und Datenelemente sind:

C080 - C059 - 3164 - 3229 - 3251 - 3207

SG4 - C 99 CUX-DTM

CUX -M 1- Währungsangaben

Beschreibung : Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und

Wechselkurse.

		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
C504	Währungsangaben	С	R	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an3	М	2 = Referenzwährung
6345	Währung, codiert	C an3	R	ISO 4217 3-Alpha Code
6343	Währung, Qualifier	C an3	R	11 = Währung der Zahlung
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n4	N	
C504	Währungsangaben	С	N	
6347	Währungseinzelheiten, Qualifier	M an3		
6345	Währung, codiert	C an3		
6343	Währung, Qualifier	C an3		
6348	Währungsumrechnungsbasis	C n4		
5402	Umrechnungskurs	C n12	N	
6341	Devisen-Börsenplatz, codiert	C an3	N	

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment dient der Währungsangabe für das gesamte Zahlungsavis. Das CUX-Segment kann im nationalen Datenaustausch weggelassen werden. Das CUX-Segment muss beim internationalen Datenaustausch angegeben werden.

Je Zahlungsavis darf NUR EINE Zahlungswährung verwendet werden.

Hinweis:

DE 6345: Beispielcodes nach ISO 4217

EUR = Euro

Beispiel:

CUX+2:EUR:11'

SG5 - C	999999 - DOC-MOA-DTM-RFF-SG7
DOC - M	1- Dokument-/Nachricht-Einzelheiten
Beschreibung	Zur Identifikation von Dokumenten, die gedruckt, elektronisch übermittelt oder als Referenz angegeben sind. Die Dokumente sind entsprechend der Nachrichtenbeschreibung zu verstehen und können auch die nachfolgende Verarbeitung identifizieren.

		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN- /NACHRICHTENNAME	М	М	
1001	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	C an3	R	81 = Gutschrift 380 = Handelsrechnung 386 = Rechnung über Abschlagszahlung
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	N	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	C an3	N	
1000	Dokumenten-/Nachrichtenname	C an35	0	
C503	DOKUMENT-/NACHRICHT- EINZELHEITEN	С	R	
1004	Dokumenten-/Nachrichtennummer	C an35	R	Nummer der Originalrechnung oder Gutschrift
1373	Dokumenten-/Nachrichten-Status, codiert	C an3	N	
1366	Dokumenten-/Nachrichten- Herkunft (Ursprung)	C an70	N	
3453	Sprache, codiert	C an3	N	
3153	Kommunikationsweg/-dienst, Identifikation, codiert	C an 3	N	
1220	Anzahl der erforderlichen Dokument-Kopien	C n2		
1218	Anzahl der erforderlichen Dokument-Originale	C n2		

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment enthält Angaben zu den Dokumenten, z. B. eine Gruppe von Rechnungen, auf die sich das Zahlungsavis bezieht. Der Positionsteil des Zahlungsavis wird durch Wiederholungen der DOC-Segmentgruppe gebildet.

Beispiel:

DOC+380+458011'

1				
SG5	C 999999- DOC-MOA-DT	M-RFF-SG7		
MOA	MOA M 5 Geldbetrag			
Beschr	eibung : Zur Angabe eir	es Geldbetra	ages.	
<u> </u>	lachrichtenstruktur ⊥zum Diagram	<u>nm</u>		
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
C516	Geldbetrag	М	М	
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	М	9 = Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag
				12 = Überwiesener Betrag
5004	Geldbetrag	C n35	R	
6345	Währung, codiert	C an3	D	ISO 4217 3-Alpha Code
6343	Währung, Qualifier	C an3	N	
4405	Status, codiert	C an3	N	

Dieses Segment dient der Angabe monetärer Werte zum Dokument, auf das sich das vorangegangene DOC-Segment bezieht.

Falls es sich beim Dokument des DOC-Segmentes nicht um eine Gutschrift handelt, müssen der fällige und der überwiesene Betrag angegeben werden. Bei einer Zahlung sind der überwiesene und der fällige Betrag identisch, bei einer Zahlungsablehnung ist der überwiesene Betrag Null.

Bei Rechnungen müssen die Beträge positiv, bei Gutschriften negativ sein.

Beispiel:

MOA+12:10000⁶

SG5 - C 999999- DOC-MOA-DTM-RFF-SG7
DTM C 5 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Beschreibung : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

		EDIFACT	VDEW	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ZEITSPANNE	М	М	
2005	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	M an3	М	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 138 = Zahlungsdatum
2380	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C an35	R	
2379	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	C an3	R	102 = JJJJMMTT

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment dient der Festlegung von Datumsangaben, die sich auf das Dokument im DOC Segment beziehen.

DE 2005: Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss im Zahlungsavis angegeben werden.

Beispiel:

DTM+137:20060207:102'

In diesem Beispiel ist das Dokumentendatum der 7. Februar 2006.

SG5 -	- C 999999	DOC-MOA-DT	M-RFF-SG7		
RFF	RFF C 2 Referenzangaben				
Beschr	eibung :	Zur Angabe vor	n mit der Zah	lung verb	oundenen Referenzen.
<u> </u>	lachrichtenstruktur	<u> </u>	<u>m</u>		
	EDIFACT VDEW Beschreibung				Beschreibung
C506	Referenz		М	М	
1153	Referenz, Qualifie	er	M an3	М	IT = Interne Kundennummer
1154	Referenznummer		C an35	R	
1156	Zeilennummer		C an6	N	
4000	Referenz-Version	snummer	C an35	N	

Dieses Segment dient der Angabe von Referenzen zum Dokument, welches im DOC-Segment identifiziert wurde.

Beispiel:

RFF+IT:4554'

SG5 -	C 999999 DOC-MOA-DTI	M-RFF-SG7			
SG7 -	C 100- AJT-MOA*-FTX	(
AJT -	M 1 Einzelheiten zu	einer Änder	ına		
Beschre				derung.	
	achrichtenstruktur 🚨 zum Diagram	nm			
	EDIFACT VDEW Beschreibung				
4465	Abweichungsgrund, codiert	M an3	М	5 = Preis/Rechenregel falsch	
				9 = Falscher Abrechnungszeitraum (innerhalb gültiger Vertragsgrenzen)	
				14 = Unbekannter Zählpunkt	
				28 = Sonstiges (erfordert Erläuterung im Segment FTX)	
				53 = doppelte Rechnung	
				Z01 = Abrechnungsbeginn ungleich Vertragsbeginn	
				Z02 = Abrechnungsende ungleich Vertragsende	
				Z03 = Betrag der Abschlagsrechnung falsch	
				Z04 = Vorausbezahlter Betrag falsch	
				Z05 = Pflichtfelder nicht gefüllt	
				Z06 = Artikel unbekannt	
				Z07 = Messwerte/Energiemengen fehlen	
				Z08 = Rechnungsnummer bereits erhalten	
				Z09 = Zählpunkt OK, Kunde nicht identifizierbar	
				Z10 = Messwerte/Energiemengen falsch	
				Z11 = Artikel nicht vereinbart	
1082	Positionsnummer	C an6	N		

Dieses Segment dient der Angabe des Abweichungsgrundes gegenüber dem im DOC-Segment referenzierten Dokument.

Hinweise:

DE 4465:

28 = Sonstiges – dieser Abweichungsgrund ist im Segment FTX näher zu erläutern

53 = doppelte Rechnung – für einen Zählpunkt wurde zum selben Abrechungszeitraum eine zweite Rechung empfangen

Z08 = Rechnungsnummer bereits erhalten – es wurden zwei unterschiedliche Rechnungen mit der selben Rechnungsnummer empfangen

Beispiel:

AJT+9'

ISO 639 2-Alpha Code

SG5 -	C 999999 DOC-MOA-DTM	M-RFF-SG7			
SG7 -	SG7 - C 100- AJT-MOA*-FTX				
FTX -	C 99 Freier Text				
Beschre	ibung : Zur Angabe voi	n unformatier	tem oder	codiertem Text.	
<u> </u>	achrichtenstruktur 🔟 zum Diagram	<u>ım</u>			
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung	
4451	Textzuordnung, codiert	M an3	М	ABO = Information über Abweichung	
4453	Funktion des Freitextes, codiert	C n3	Α	1 = Nähere Erläuterung des Abweichungsgrunds SG7 AJT	
C107	TEXT-REFERENZ	С	N		
4441	Freier Text, codiert	M an17	М		
1131	Codeliste, Qualifier	C an17	0		
3055	Verantwortliche Stelle für Codepflege, codiert	C an3	0		
C108	TEXT	С	М		
4440	Freier Text	M an512	M	Nähere Erläuterung des Abweichungs- grundes	
4440	Freier Text	C an512	0		
4440	Freier Text	C an512			
4440	Freier Text	C an512			
4440	Freier Text	C an512			

Dokumentation zum Segment

Sprache, codiert

Wenn für den Abweichungsgrund (SG7 AJT) der Qualifier 28 (Sonstiges) verwendet wird, muss der Abweichungsgrund in diesem Segment näher erläutert werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zusätzliche Informationen zu den übrigen Qualifiern zu übermitteln.

C an..3

0

Beispiel:

3453

FTX+ABO+1++Korrekturrechnung nicht zulässig'

UNS - M 1- Abschnitts-Kontrollsegment				
Beschreibung : Dient dazu, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb einer Nachricht voneinander zu trennen.				
<u> </u>	<u>ım</u>			
·	EDIFACT VDEW Beschreibung			
0081 Abschnittskennung, codiert	0081 Abschnittskennung, codiert M a1 M S = Trennung Positions-/Summenteil			
Dokumentation zum Segment				
Dieses Segment dient der Trennung von P	ositions- und	I Summe	nteil einer Nachricht.	
Beispiel:				
UNS+S'				

MOA -	MOA - M 5 - Geldbetrag				
Beschr	Beschreibung : Zur Angabe eines Geldbetrages.				
<u> </u>	lachrichtenstruktur	<u>ım</u>			
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung	
C516	Geldbetrag	М	М		
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an3	М	9 = Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag	
				12 = Überwiesener Betrag	
5004	Geldbetrag	C n18	R		
6345	Währung, codiert	C an3	N		
6343	Währung, Qualifier	C an3	N		
4405	Status, codiert	C an3	N		

Dieses Segment dient der Angabe der Gesamtsumme eines Zahlungsavis. Die Währung des überwiesenen Betrags wurde bereits im CUX-Segment des Kopfteils übertragen.

Beispiel:

MOA+12:50000°

UNT	UNT - M 1- Nachrichten-Endesegment				
Besch	nreibung : Dient dazu, ein	e Nachricht z	zu beend	en und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
<u> </u>	Nachrichtenstruktur	<u>nm</u>			
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung	
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n6	М	Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben	
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an14	М	Die Referenznummer aus dem UNH- Segment muss hier wiederholt werden	
Dokur	Dokumentation zum Segment				
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.					
Beispi	iel:				

* * * *

UNT+84+1'

7. Service-Segmente

Die Service-Segmente werden nach UN/EDIFACT-Syntax verwendet, siehe hierzu die entsprechende Dokumentation (ISO 9735 Version 3.)

Segmentlayout - UNA-Segment

UNA - C 1 - Trennzeichen-	JNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung : Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.							
<u> </u>	<u> </u>						
·	EDIFACT	VDEW	Beschreibung				
UNA1 Gruppendatenelement Trennzeichen	M an1	М	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert:)				
UNA2 Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	Wird zur Trennung von zwei einfachen Datenelementen oder Gruppendatenelementen verwendet (Standardwert +)				
UNA3 Dezimalzeichen	M an1	М	Wird zur Angabe des Dezimalzeichens verwendet (Standardwert .)				
UNA4 Fluchtsymbol (Freigabezeichen)	M an1	М	Wird verwendet, um den Trennzeichen und dem Segment-Endezeichen ihre normale Bedeutung zurückzugeben (Standardwert ?)				
UNA5 Reserviert für spätere Verwendung	M an1	М	(Standardwert <leerzeichen>)</leerzeichen>				
UNA6 Segment-Endezeichen	M an1	М	Wird zur Anzeige des Endes der Seg- mentdaten verwendet (Standardwert ')				

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu unterrichten, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.

Bei Anwendung der Standardtrennzeichen braucht das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es unmittelbar dem UNB-Segment vorangehen und die sechs vom Sender gewählten Trennzeichen enthalten.

Unabhängig davon, ob alle Trennzeichen geändert wurden, muss jedes Datenelement innerhalb dieses Segmentes gefüllt werden, d. h. wenn Standardzeichen mit nutzerdefinierten Zeichen gemischt verwendet werden, müssen alle verwendeten Trennzeichen angegeben werden.

Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.

Segmentlayout - UNB-Segment

UNB - M	1 -	Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung	:	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

<u> </u>						
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung		
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	М	М			
0001	Syntax-Kennung	M a4	М	UNOC		
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	М	3 = Syntax-Versionsnummer 3		
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	М			
0004	Absenderbezeichnung	M an35	М	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format n13)		
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an4	R	14 = EAN International ZZ ¹ = Zugewiesen durch den VDEW		
8000	Adresse für Rückleitung	C an14	0			
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	М	М			
0010	Empfängerbezeichnung	M an35	М	Internationale Lokationsnummer (ILN) oder VDEW-Codenummer (Format n13)		
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an4	R	14 = EAN International ZZ ¹ = Zugewiesen durch den VDEW		
0014	Weiterleitungsadresse	C an14	0			
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	М	M			
0017	Datum der Erstellung	M n6	М	JJMMTT		
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	М	HHmm		
0020	Datenaustauschreferenz	M an14	М	Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei, vergeben vom Sender		
S005	REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	С	0			
0022	Referenz oder Passwort des Empfängers	M an14	М			
0025	Referenz oder Passwort des Empfängers, Qualifier	C an2	0			
0026	Anwendungsreferenz	C an14	A	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. LG – Lastgang, täglich EM – Energiemenge VL – Verrechnungsliste, Zählerstand TL – Lastgang, beliebiger Zeitraum		
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	0	A = Höchste Priorität		
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	0			
0032	Austauschvereinbarungs- kennung	C an35	0			
0035	Test-Kennzeichen	C n1	0	1 = Testübertragung		

¹ Ein neuer Code wurde für den VDEW beantragt. Eine Anpassung erfolgt, sobald der Code vergeben wurde.

UNB - M 1 -	Nutzdaten-Kopfsegment
Beschreibung :	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
	r <u> </u>

Dieses Segment dient der Umklammerung der Übertragungsdatei, zur Identifikation des Partners, für den die Übertragungsdatei bestimmt ist und des Partners, der die Übertragungsdatei gesendet hat. Das Prinzip des UNB-Segments gleicht dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente enthält und die Adressen angibt, wohin geliefert werden soll und woher der Umschlag gekommen

DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung in der VDEW-Spezifikation ist der Zeichensatz C (UNOC). Sollten Anwender einen anderen als den Zeichensatz C nutzen wollen, sollten sie vor dem Beginn des Datenaustauschs auf bilateraler Basis eine Vereinbarung schließen.

DE 0004 und 0010: Die Verwendung von Internationalen Lokationsnummern (ILN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei wird (soweit bekannt) empfohlen. Wahlweise kann hierfür die VDEW-Codenummer (Format n13) des Geschäftspartners verwendet werden.

DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die Antwortdateien gesendet werden müssen.

DE 0014: Die Weiterleitungsadresse die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Über die hier mitgeteilte Adresse hat der Empfänger der Übertragungsdatei den Sender vor der Datenübertragung zu informieren.

DE S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei vorbereitete. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.

DE 0020: Die Datenaustauschreferenz wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate aufzubewahren, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.

DE S005: Die Anwendung des Passworts muss zunächst von den Datenaustauschpartnern bilateral vereinbart werden.

DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. Hier werden die angegebenen Kennungen verwendet, um die Art der folgenden Daten zu kennzeichnen. Die Verwendung innerhalb der Standard-Nachrichten im deutschen Energiemarkt ist erforderlich.

DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird oder nicht. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollte die EDIFACT-Nachricht CONTRL verwendet werden. Zusätzlich kann die EDIFACT-Nachricht CONTRL benutzt werden um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.

VDEW - Marktschnittstellen UN/EDIFACT D.05A REMADV V2.0 03.11.2006

Segmentlayout - UNZ-Segment

UNZ - M 1 - Nutzdate	Nutzdaten-Endesegment				
Beschreibung : Dient da prüfen.	Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
<u> </u>					
	EDIFACT	VDEW	Beschreibung		
0036 Datenaustauschzähler	M n6	М	Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei		
0020 Datenaustauschreferenz	M an14	М	Identisch mit DE 0020 im UNB-Segment		

Dokumentation zum Segment

Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.

DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

Segmentlayout - UNG-Segment

UNG -	1 0		•			
Beschreibung : Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
<u> </u>						
		EDIFACT	VDEW	Beschreibung		
0038	Nachrichtengruppen- Kennzeichnung	M an6	М	Identifiziert den Nachrichtentyp, der in der Nachrichtengruppe enthalten ist, z. B MSCONS		
S006	ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES ABSENDERS	M	М			
0040	Absenderbezeichnung des Vorgangs	M an35	М	Internationale Lokationsnummer (n13) oder VDEW-Codenummer (Format n13)		
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an4	R	14 = EAN International ZZ ¹ = Zugewiesen durch den VDEW		
S007	ANWENDUNGSBEZEICHNUNG DES EMPFÄNGERS	M	М			
0044	Empfängerbezeichnung des Vorgangs	M an35	M	Internationale Lokationsnummer (n13) oder VDEW-Codenummer (Format n13)		
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an4	R	14 = EAN International ZZ ¹ = Zugewiesen durch den VDEW		
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M			
0017	Datum der Erstellung	M n6	М	JJMMTT		
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	М	HHmm		
0048	Nachrichtengruppen- Referenznummer	M an14	M	Eindeutige Referenz des Absenders zur Identifikation der Nachrichtengruppe		
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M an2	M	UN = UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)		
S008	VERSION DES NACHRICHTENTYPS	M	M			
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an3	М	D = Draft (Entwurf)		
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an3	М	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab		
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an6	R	Der Wert dieses Datenelements hängt vom Nachrichtentyp ab		
0058	Anwendungspasswort	C an14	D	Die Verwendung dieses Datenelements hängt von der Austauschvereinbarung der Handelspartner ab		

Dokumentation zum Segment

Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.

03.11.2006

Ein neuer Code wurde für den VDEW beantragt. Eine Anpassung erfolgt, sobald der Code vergeben wurde.

Segmentlayout - UNE-Segment

UNE	- C	1 -	Endesegment für Nachrichtengruppe			
Besch	reibung :		Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.			
<u> </u>	<u> </u>					
				EDIFACT	VDEW	Beschreibung
0060 Nachrichtenzähler		M n6	М	Anzahl der Nachrichten in der Gruppe		
0048	Nachrichteng Referenznum		en-	M an14	M	Identisch mit DE 0048 im UNG-Segment
Del mandalian an Oceanual						

Dokumentation zum Segment

Die Anwendung der Segmente UNG..UNE wird nur bedingt empfohlen, weil dem Gruppieren von Nachrichten desselben Typs nicht so hohe Bedeutung beigemessen wird wie dem Zusammenfassen mehrerer Nachrichten desselben Typs in einer Übertragungsdatei; d. h. zwischen UNB..UNZ.

* * * * *

Seite: 36